

GIGASET GX6 PRO

Der Hersteller selbst beschreibt das neue Gigaset GX6 Pro als sehr widerstandsfähig und robust. Dafür ist das Smartphone nach Militärstandard MIL-STD-810H und IP68-Standard zertifiziert. Im Test überzeugt das Gerät mit seinem Akku, der noch dazu wechselbar ist - mittlerweile ist diese Möglichkeit wirklich selten. Auch in der Gesamtausstattung kann das Gigaset GX6 Pro glänzen. Der Bildstabilisator der Hauptkamera ist besonders bei Freihandbildern unter Schwachlicht eine gute Unterstützung. Insgesamt arbeitet die Dual-Kamera solide. Schade, dass es nur über ein mittelmäßiges LC-Display verfügt. Wegen seines angepassten Betriebssystems ist dieses Modell vor allem für den Unternehmenseinsatz gedacht – für Privatnutzende ist das normale GX6 die günstigere und ebenso gute Wahl.



Gigaset GX6 Pro 8/128GB

Bildquelle: CHIP.de

Das 280 Gramm schwere Gigaset GX6 Pro ist mit 171 x 82 x 12,2 minimal größer als das ebenfalls von uns getestete Gigaset GX6. Selbst beim Gewicht ist die Pro-Version nur 2 Gramm schwerer. Trotz seiner Größe wirkt es nicht klobig, sondern – dank der abgerundeten Ecken – elegant. Das Gehäuse des Gerätes entspricht dem Militärstandard MIL-STD-810H und ist zugleich nach dem IP68-Standard zertifiziert. Doch es ist nicht nur staub- und wasserresistent. Es übersteht auch Temperaturschwankungen und kleinere Stürze. Dafür sorgt das vom Hersteller mit Metallrahmen verstärkte Zwei-Komponenten-TPU-Spritzgehäuse. Ideal für ein Businesshandy, das im hektischen Alltag und unterwegs einem doch ab und an mal aus der Hand gleiten kann.

Zu den Anpassungen der Pro-Version zählen auch Änderungen am Betriebssystem, die es zum Beispiel der IT-Abteilung einfacher machen, auf das Gerät zuzugreifen. Diese sind im Privatumfeld natürlich nicht notwendig, erklären aber den Aufpreis der Premium-Variante.

Zwar zeigt das 6,6 Zoll (16,76 Zentimeter) große Display im Test noch solide Werte. Gigaset verbaut bei der Pro-Version des GX6 kein OLED-Display, sondern ein LC-Display. Damit erreicht der 68 x 157 mm große Screen mit seiner Auflösung von 2.412 x 1.080 Pixel eine Pixeldichte von 392 ppi.

Das lässt zwar alle Inhalte schön scharf aussehen, jedoch enttäuscht das Display in Sachen Helligkeit. Die Maximalhelligkeit von 481 Candela pro Quadratmeter ist einfach zu gering. Gerade bei direkter Sonneneinstrahlung sind manche Inhalte nur schwer zu erkennen. Jetzt aber von einer schlechten Qualität zu reden, wäre übertrieben. Mit einer DCI-P3-Farbraumabdeckung von 97 Prozent hat es immer noch wirklich satte Farben. Zudem ist die Bildwiederholrate von 120 Hz angenehm. Insgesamt bewertet unser Testcenter das Gigaset X6 Pro im Bereich Display als gut. Hier verhindert unter anderem die geringe Maximalhelligkeit eine bessere Bewertung.

Der verbaute Prozessor Mediatek Dimensity 900 mit einer Taktrate von 2.400 MHz und 8 Kernen sorgt für genügend Leistung im Alltag. Unterstützt wird der Prozessor von einem 8 GByte Arbeitsspeicher. So kann das Gigaset GX6 Pro unsere 5 MByte große Test-PDF über WLAN in 3,4 Sekunden rendern und öffnen. Das ist durchaus noch okay, auch wenn die Spitzengeräte im Test dafür teilweise nur eine Sekunde benötigen. Mit 12.403 Punkten im PCMark-Benchmark erledigt das Smartphone zudem normale Alltagsaufgaben flott und ohne viel Wartezeiten. Allerdings schwächelt es etwas im GFX-Bench. Bei nur 23 Bildern pro Sekunde sollten Sie nicht versuchen, grafisch anspruchsvolle Games zu zocken.

Eine Überraschung ist der 5.000 mAh große Akku. Im Laufzeit-Test erreichte das Gerät 16:34 Stunden. Damit dürfte ihm selbst bei einem telefonintensiven Arbeitstag nicht die Luft ausgehen. Jedoch ist die Ladezeit des Gigaset GX6 Pro nicht mehr unbedingt zeitgemäß. Während beispielsweise Smartphones des Herstellers Xiaomi teilweise schon nach 30 Minuten wieder vollgeladen sind, müssen Sie hier 1:45 Stunden warten. Immerhin haben Sie nach dreißig Minuten schon wieder 52 Prozent Batterieladung. Das entspricht einer Laufzeit von 8:36 Stunden. Wirklich positiv ist, dass der Akku nicht, wie eigentlich üblich, fest verbaut ist. So müssen Sie das GX6 Pro bei nachlassender Akkuleistung nicht ersetzen oder einen teuren Akkutauch vornehmen lassen. Und – das Smartphone unterstützt Wireless Charging. Angesichts der starken Akkuleistung hat es in dieser Kategorie wirklich ein „Sehr gut“ verdient.

Das Gigaset GX6 Pro ist mit einer Dual-Kamera ausgestattet. Die Hauptkamera mit Bildstabilisator arbeitet dabei mit einer Auflösung von maximal 50 Megapixel. Für Videoanrufe ist dagegen die Frontkamera mit 15,9 Megapixel. Dabei beträgt die maximale Videoauflösung der Haupt-Kamera 3.840 x 2.160 Pixel (30 Bilder pro Sekunde). Auch Zeitlupenaufnahmen lassen sich mit der Kamera machen. Diese aber nur in 720p. Dafür bekommen Sie aber 120 Bilder pro Sekunde. Die Bildqualität der Kamera wird von unseren Experten zusammengefasst als gut bewertet.

Bei den Tageslichtmessungen ist das Gigaset GX6 Pro ebenfalls gut. Dabei beurteilen unsere Experten Bilder der Hauptkamera im Hinblick auf deren Detailerhalt, Schärfe und Rauschen.

Die Anforderungen an die Konnektivität erfüllt das Gigaset GX6 Pro mit 5G, USB 3.0, Wi-Fi 6, NFC und Bluetooth 5.2 voll und ganz. Selbst der klassische 3,5-mm-

Klinkenanschluss fehlt nicht. Zudem hat es wichtige Sicherheitsfeatures wie einen Fingerabdrucksensor sowie eine Gesichtserkennung mit an Bord. Damit deckt das GX6 Pro in Sachen Ausstattung fast alles ab. Lediglich ein Schnellladekabel muss separat erworben werden. Der nominelle Speicher von 128 GByte kann mittels SD-Karte erweitert werden. Dank des Dual-SIM-Slots für Nano-SIM/eSIM und noch eine Nano-SIM plus Speicherkarte entsteht damit ein echter Triple-Slot. Damit erhält das zum Testzeitpunkt rund 650 EUR teure Gigaset in diesem Bereich eine sehr gute Note. Generell ist das Gerät ein gutes Mittelklassehandy, das preislich jedoch eher im Bereich eines Oberklasse-Gerätes rangiert.